



OSTSEE-ZEITUNG.DE

Donnerstag, 10. August 2006 | Fischland, Darss und Zingst

Surfen mit dem Nachwuchs

Born „Gecko“ könnte das Kunststück heißen, das die Nachwuchs-Surfer im nächsten Sommer in Born lernen. Nach dem Erfolg der Keikis (hawaiisch für Nachwuchs) am vergangenen Sonnabend planen die Veranstalter, noch einmal auf den Darß zurückzukehren. „Auf jeden Fall wollen wir zu Trainingszwecken nach Born kommen“, bestätigt Veranstalterin Julia Burkamp. „Dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder sich daran beteiligen können, sehr hoch.“ Ob es einen weiteren Termin der Keiki-Surfer-Roadshow in Born geben wird, steht allerdings noch nicht fest. „Die Planung für 2007 haben wir noch nicht. Damit beginnen wir erst im Oktober. Die Termine sind dann auf unserer Homepage nachzulesen.“

Die Keiki-Surfer sind in diesem Jahr in Mitteleuropa unterwegs. Das Projekt riefen die Hamburger Julia Burkamp und Sebastian Ronneberger ins Leben. Zusammen mit sechs Teamfahrern wollen sie Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren zeigen, was man mit einem Surfbrett machen kann. „Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wir arbeiten eng mit den Surfschulen vor Ort zusammen. Das benötigte Material wird gestellt“, so Julia Burkamp.

Die Zusammenarbeit mit dem Unisurfteam in Born habe gut geklappt. „Zwei Surflehrer kümmerten sich nur um uns und nahmen keine anderen Termine an. Das haben wir so noch nicht erlebt.“ Auch für Surflehrer Markus Rossol war die Roadshow eine besondere Veranstaltung. „In der Woche zuvor hatten wir viele Anfragen. Die Resonanz war gut.“ Die Jugendlichen tauschten Telefonnummern und wollen sich weiterhin treffen und zusammen aufs Wasser gehen. Vier Teamfahrern hat Born so gut gefallen, dass sie ans Wochenende mit den Keikis eine Woche Urlaub anhängen.

Auch im kommenden Jahr soll die Roadshow auf internationaler Ebene stattfinden. Der Darß eigne sich für den Nachwuchs gut, weil die Gewässer sehr flach sind. Bevor sich allerdings Julia Burkamp und Sebastian Ronneberger um die Planungen fürs kommende Jahr kümmern, stehen noch Termine in diesem Sommer an, unter anderem in Dänemark und Holland.

NADINE WAPNER